

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Sonntag, 16.11.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts teils Nebel. Bevorzugt im Bergland Frost, teils Glätte durch überfrierende Nässe oder Neuschnee.

Wetter- und Warnlage:

In der Nacht zum Montag überquert eine Kaltfront eines Skandinavientiefs Hessen. Rückseitig wird deutlich kältere und zu Schauern neigende Meeresluft wetterbestimmend.

FROST:

Ab der Nacht zum Montag vorwiegend im Bergland örtlich Frost um -1 Grad. Montag tagsüber in den höchsten Lagen lokal Dauerfrost mit Werten knapp unter 0 Grad nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Dienstag erneut vor allem im Bergland örtlich leichter Frost bis -3 Grad.

GLÄTTE/SCHNEE:

Bei Auflockerungen in der Nacht zum Montag vor allem in den Hochlagen von Nordhessen stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe möglich. Ab Montagmorgen bis zum Vormittag in Lagen oberhalb 600 m teils auch Glätte durch etwas Schneematsch, in Gipfellagen lokal 1-2 cm Neuschnee nicht ganz ausgeschlossen, ab dem Mittag nur geringes Glätterisiko.

In der Nacht zum Dienstag stellenweise Glätte durch überfrierende Nässe.

NEBEL:

In der Nacht zum Montag örtlich Nebel, dabei lokal mit Sichten unterhalb von 150 m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt, lokal Nebel. Anfangs im Norden Regen, südwärts vorankommend, in Kammlagen zum Morgen auch Schnee möglich. In der zweiten Nachthälfte zeitweise Aufklaren. Zum Ende der Nacht von Norden Bewölkungsverdichtung und Regen, im Bergland Schnee. Tiefstwerte zwischen +6 Grad am Main und -1 Grad in Hochlagen in Nordhessen. Hier lokal Glätte. Anfangs im Süden schwacher Wind aus Südwest, von Norden her auffrischend und auf Nord drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrierende Nässe

Verbreitung: In Nordhessen vorwiegend im Bergland örtlich bis gebietsweise

Besonderheiten: In Nordhessen vor allem im Bergland örtlich bis gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe in den Gipfellagen ab dem Morgen auch durch geringen Neuschnee.

Am Montag wechselnd bewölkt, dabei zeitweise Schauer, im höheren Bergland Schnee, hier lokal Glätte nicht ausgeschlossen. Abends abklingender Niederschlag und Auflockerungen. Höchstwerte zwischen 4 und 8 Grad, in den höchsten Lagen um 0 Grad. Schwacher bis mäßiger, teils böig auffrischender Wind um Nordwest.

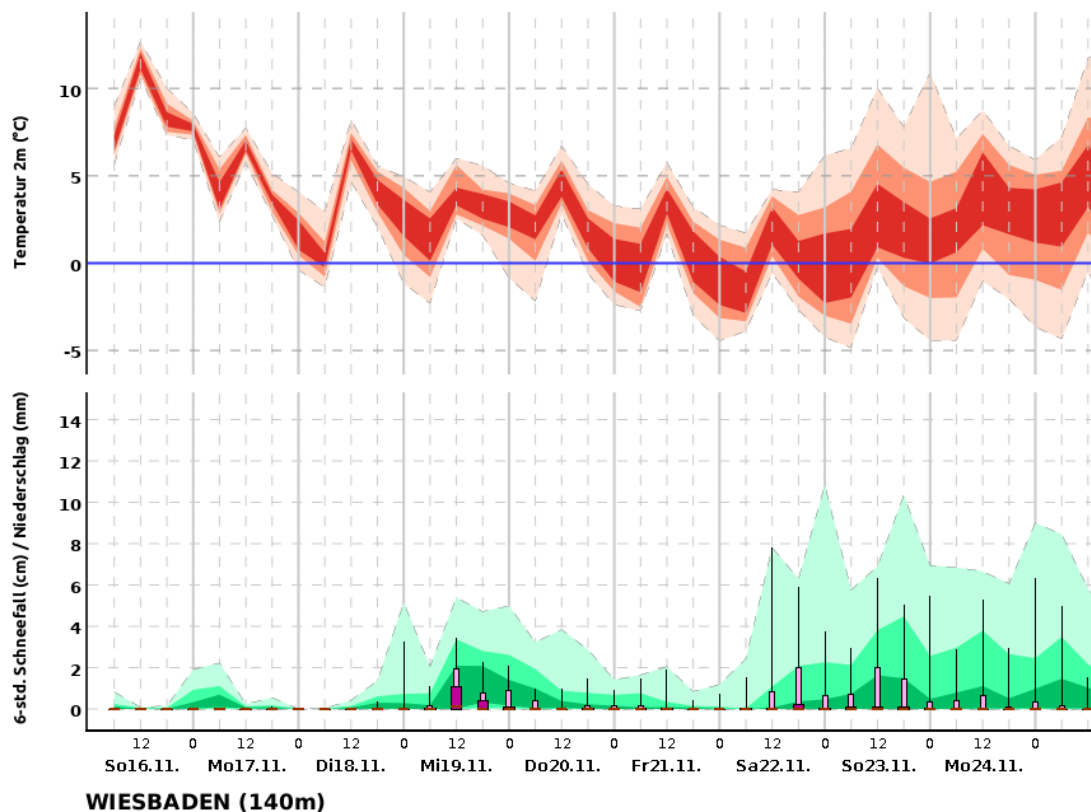
In der Nacht zum Dienstag teils wolkgig, teils auch gering bewölkt und niederschlagsfrei. Temperaturrückgang auf +1 bis -3 Grad, verbreitet Frost in Bodennähe und streckenweise Glätte.

Am Dienstag stark bewölkt, im Süden etwas Sonne. Bevorzugt im Norden einzelnen Regenschauer, in höchsten Lagen Schneeregen. Höchsttemperaturen zwischen 2 und 7 Grad. Schwacher bis mäßiger Süd-/Südwestwind. In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt. Meist niederschlagsfrei, im Norden einzelnen Regen- und Schneeregen, im Bergland Schnee mit Glättegefahr. Tiefsttemperaturen zwischen +1 und -3 Grad.

Am Mittwoch aus Nordwesten zunehmend stark bewölkt oder bedeckt und aufkommende Niederschläge. Im Flachland Regen, ab etwa 400 m Schnee mit Glätte. Höchstwerte zwischen 2 und 6 Grad, in Hochlagen um 0 Grad. Mäßiger Wind aus südlichen Richtungen, mit frischen, im Bergland mit starken bis stürmischen Böen.

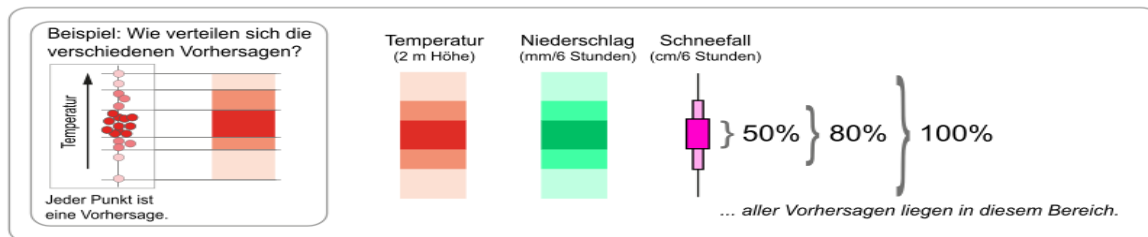
In der Nacht zum Donnerstag weiterhin dichte Bewölkung und zeitweise Regen oder Schneeregen, ab etwa 300 m auch Schnee mit Glätte. Tiefstwerte +2 bis 0 Grad, in Hochlagen -2 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Tschunt